

Gemeindebrief

Monatsinformationen der KIRCHE AM MUSEUMSQUARTIER
Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte



April 2023

www.freikirche-hamm.de

Nähe Ostern



Evangelisch.
Frei. Kirche.

evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten

kirche am museumsquartier

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Röm 14,9)

Diese bedeutungsschwere Aussage des Apostels Paulus hat einen erstaunlich alltäglichen Anlass: Streit und Spaltung in der römischen Gemeinde. Der Zusammenhang des Verses zeichnet ein deutliches Bild: In der römischen Gemeinde sieht man die Dinge unterschiedlich. Die einen haben ein weiteres Gewissen, was das Essen von bestimmten Speisen angeht; die anderen ein engeres. Und das ist so ein großes Problem, dass der Apostel mit seinem berühmten Brief darauf eingehen muss. Es ist beruhigend und beunruhigend zugleich, dass schon die ersten Christenmenschen mit Spaltungen und Streitereien gelebt haben. Sicher, die Themen haben sich verändert: Speisevorschriften stehen heute nicht mehr so im Mittelpunkt (wobei die Frage nach dem Fleisch-Essen gerade wieder in neuer Form auflebt), aber die Fra-

gen nach Musikstil, Gemeindeausrichtung und – spätestens seit den Corona-Maßnahmen – auch gesellschaftlich-politische Überzeugungen führen immer wieder neu zu Trennung und Gruppenbildung in der christlichen Gemeinde.

In diese Situation spricht Paulus eine tiefgreifende Wahrheit des christlichen Glaubens hinein; viel tiefgreifender als die Problemlage in Rom, und doch mit Relevanz für die Alltagsprobleme der Gemeinde: Der gestorbene und wieder lebendig gewordene Herr ist der Herr über die Lebenden und Toten, also über zwei Gruppen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dagegen sind die Unterschiede innerhalb der römischen Gemeinde ein Leichtgewicht. Denn Lebende und Tote trennt mehr als nur eine Meinungsverschiedenheit über Speisevorschriften und andere trennende Ansichten. Sie trennt die scheinbar unüberbrückbare Grenze zwischen Leben und Tod! Aber selbst diese scheinbar unüberbrückbare Grenze kann Jesus Christus nicht aufhalten, auch diese Gruppen zu vereinen, in-dem er

ihr einer Herr ist. Also, liebe Gemeinde in Rom, können auch die Grenzen zwischen euch Jesus Christus nicht daran hindern, euer einer Herr zu sein, in allem Streit und aller Spaltung! Derjenige, der durch sein Sterben am Kreuz und durch sein Auferstehen am Ostermorgen die Extreme des menschlichen Daseins in seiner Herrschaft vereint, Leben und Tod, der vereint unter seiner Herrschaft auch die Extreme eurer Ansichten, Meinungen und Spaltungen. Der evangelische Theologe Otto Michel (1903-1993) bringt es in seinem Römerbriefkommentar auf den Punkt: „Der Herr der Toten und der Lebenden vermag auch Herr über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde zu sein.“

Diese Botschaft bewegt mich in Zeiten, in denen Spaltungen innerhalb und außerhalb der christlichen Gemeinde sehr präsent sind (ob es wirklich mehr Spaltungen als in anderen Zeiten sind, darüber habe ich meine Zweifel). Und gewiss wird es uns nicht vollends gelingen, Spaltungen und unter-

schiedliche Ansichten aufzulösen. Da bleibt es umso wichtiger, gemeinsam immer wieder den Blick auf den zu richten, der uns über alle Grenzen und Spaltungen und unterschiedlichen Ansichten hinweg unter seiner Herrschaft vereint: den gestorbenen und wieder lebendig gewordenen Jesus Christus.



Pastor Dr. Maximilian Zimmermann,
Professor für Systematische Theologie
an der Theologischen Hochschule Elstal

Sieben Wochen ohne...



Was wäre das Leben ohne Licht, ohne Perspektive und Hoffnung. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Für unsere Gemeinde haben wir das Thema positiv formuliert. **„Sieben Wochen voll des Lebens!“** Die Fastenzeit, von Aschermittwoch bis Ostern bewusst zu gestalten kann neue Perspektiven und Lebensträume für das eigene Leben erschließen. Folgende Themen werden an

den jeweiligen Sonntagen zur Sprache kommen: „Licht an!“ heißt es in der ersten Woche. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7).

In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Am Karfreitag werden wir uns gemeinsam auf den Kreuzweg „an der Geithe“ begeben. Gemeinsam wollen wir entlang der ca. 14 Stationen gehen und uns von den Stationen, Bibeltexten, Lieder, etc. inspirieren lassen. Wir treffen uns **um 11:00 Uhr** an der Infotafel an der St-Antonius-Kirche, an der Straße: „In der Geithe“.

Jesus zieht nach Jerusalem, um dort seinen "Weggang" zu vollenden. Das letzte Stück dieses Wegganges ist der Kreuzweg. Im Kreuzweg sind die entscheidenden Momente des Lebens Jesu zusammengefasst. Das Leben und Sterben Jesu soll bis "zu den Zehenspitzen" unsere Sinne durchdringen, damit wir ganz praktisch Teilhabe an Jesus und seiner Herrlichkeit bekommen und wieder leichter leben können. Sein Weg wird mein Weg, wenn ich in seine Spuren trete.



DANKESCHÖN - ESSEN



ein schöner und gelungener Abend.

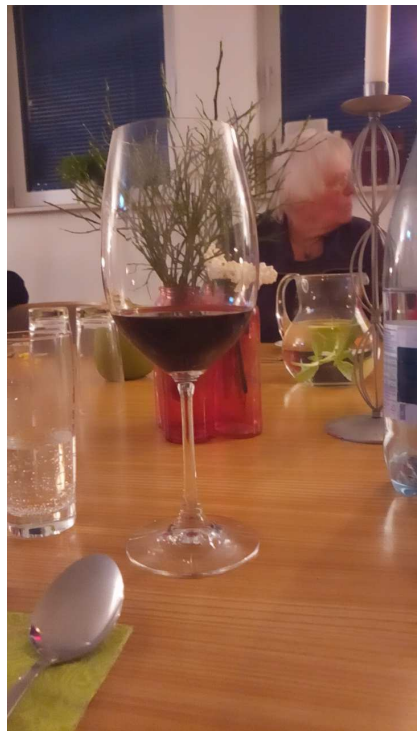
Vielen Dank allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Am 10. März folgten die Mitarbeitenden, die keinem speziellen Arbeitsbereich zugeordnet sind, der Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen.



Ideenreich und liebevoll wurde ein 3-Gänge-Menü vorbereitet, unter Federführung von Dirk Nüsken und Andrea Sobolewski. Neben dem Essen und einer kurzen Andacht, stand vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund.

Für die Teilnehmenden war es



Liebe Geschwister,

hiermit laden wir alle **Mitglieder der Gemeinde** zu einer Kurzgemein-
deversammlung am Sonntag, den **16. April 23** im Anschluss an den
Gottesdienstes ein.

Tagesordnungspunkte: :

1. Begrüßung und Abstimmung der Protokollführung
2. Bestätigungswahl von Andrea Sobolewski zur Gemeindeleiterin
3. Bestätigungswahl von Kathrin Baesch zur stellvertretenden Ge-
meindeleiterin
4. Bestätigungswahl von Kathrin Baesch für die rechtliche Vertre-
tung der Gemeinde

Herzliche Grüße

i.A. der Gemeindeleitung

**Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden**
in Deutschland K.d.ö.R.



„DICH SCHICKT DER HIMMEL – VERSÖHNUNG ERLEBEN“

Bundesratstagung

Auch im Jahr 2023 wird die Bundesratstagung wieder hybrid sein.
Gäste und Delegierte können vom 17. bis 20. Mai online und vor Ort
in Kassel teilnehmen. Wie in den beiden Vorjahren steht die Ratsta-
gung unter dem Thema „Dich schickt der Himmel“.

Anmeldeschluss bis 23. April 2023

BISTRO OPEN DOOR



Sedanstr. 39 | Bistro im Hof

Für unser Bistro Open Door (Sedanstraße 39) werden Mitarbeiter*innen gesucht, die Freude daran haben den Theken- und Kochdienst, eine Andacht zu übernehmen oder einfach nur da zu sein, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Das Bistro hat ab September jeden Montag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.

Auch ist jede*r eingeladen einfach einmal vorbeizukommen, um selbst dabei zu sein.

Ansprechpartnerin: Doris Eisen



Zugang zum Bistro

SENIORENTREFF

Herzlich Einladung zum Seniorentreff am **Mittwoch, den 26. April 2023**. Wir beginnen wie immer, um **15:30 Uhr** mit einer kleinen Andacht. Danach steht ein gemütliches Kaffeetrinken und Kuchenessen an, bevor wir uns mit der Thematik des Nachmittags auseinandersetzen werden.

Eingeladen sind alle Menschen, die sich im (Un-)Ruhestand befinden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



BISTRO OPEN DOOR

Treffpunkt im Quartier, in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. **Montags, 19:00 – 22:00 Uhr. Ostermontag geschlossen!**



PFEFFERMÜHLE

Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. **Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, nicht in den Ferien** (im Bistro/Sedanstraße 39).



NEUSTART

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. **Mittwochs, von 17:00 Uhr bis 20 Uhr, Termine nach vorheriger Absprache (Bistro).**



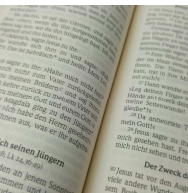
GLOW UP

Gruppenangebot für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, um sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. **Donnerstag, den 27. April 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Bistro.**



COME TOGETHER

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. Nach Absprache.



BIBELGESPRÄCH

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. **Donnerstag, den 20. April, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).**

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sofern nicht anders vermerkt,
beginnen die Gottesdienste
um 10:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!!!



02.04. Einleitung: siehe Aushang	Predigt: Rainer Eisen	Abendmahl
09.04. Einleitung: Dirk Nüsken	Predigt: Rainer Eisen	Ostern
16.04. Einleitung: siehe Aushang	Predigt: Rainer Eisen	
23.04. Einleitung: siehe Aushang	Predigt: Rainer Eisen	
30.04. Einleitung: siehe Aushang	Predigt: Rainer Eisen	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,
Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm

Design: Rainer Eisen, pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56

Bistro: Sedanstraße 39

Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de

facebook: www.facebook.com/EFGHamm

Gemeindepastor:

Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindeleiterin:

Andrea Sobolewski, Tel. 02381 – 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de

Kassenverwalterin:

Ruth Fritschle, Tel. 02922-25 68, E-Mail: rfritschle@web.de

Bildernachweis: Alle Rechte bei BEFG, EFG-Hamm, sofern nicht anders vermerkt.

Der Gemeindebrief erscheint monatlich, jeweils am letzten Sonntag des Monats für den folgenden Monat.

Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.

BANKVERBINDUNG: SKB Bad Homburg
IBAN: DE13 5009 2100 0000 2180 14
BIC: GENODE51BH2

FREIKIRCHE

Wir sind, wie unser Name schon verrät, eine Freikirche.

Als evangelische Freikirche erfüllen wir gegenüber dem Staat und der Gesellschaft unsere Verpflichtungen, lehnen aber jede Abhängigkeit vom Staat ab.

Als evangelische Freikirche haben wir nur Mitglieder, die sich aufgrund ihrer persönlichen Zuwendung zu Gott und/oder des Bekenntnisses ihres Glaubens in die Gemeinde aufnehmen ließen und bereit sind, ein christliches Leben zu führen. Da der Glaube an Gott nie durch Zwang, sondern nur durch eine freie Entscheidung entstehen kann, betonen wir die persönliche Glaubens– und Gewissensentscheidung für alle Menschen.

Als evangelische Freikirche bekennen wir uns zu dem Grundsatz lutherischer, reformierter und täuferischer Reformatoren, nach dem allein die Bibel maßgebend ist für die Lehre, das Leben und die Ordnungen der Kirche.

Als evangelische Freikirche bestreiten wir alle Bedürfnisse unseres Gemeindehaushalts aus freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserer Gemeinde und hoffen, dass auch ein Angebot für Sie dabei ist.

LEITBILD

Wir wollen, dass Menschen in unserer Gemeinde Jesus begegnen, von Gott berührt werden und sich in ihrem Glauben ganzheitlich entwickeln.

Wir wollen die Unterschiedlichkeit anerkennen, die wir durch Herkunft und Prägung mitbringen und unsere Beziehungen zueinander achtsam gestalten.

Wir wollen offen sein für Herausforderungen in unserer Stadt und gemeinsam Schritte gehen, die Menschen auf ihrem Weg zu sinnerfülltem und gelingendem Leben unterstützen.



evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten kirche am museumsquartier

www.freikirche-hamm.de



Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36



Bistro „Open Door“ | Sedanstraße 39



**Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch**

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530